



Bad Schwalbach, den 20.03.2019

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung
Sitzungsnummer	19/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 19. März 2019
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:13 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Paul Weimann	
-------------------	--

Stellv. Vorsitzende

Herr Roland Hoffmann	
----------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Klaus-Peter Güttler	
Herr Christian Kessner	
Herr Volker Mosler	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Frau Inga Rossow	
Herr Udo Scheliga	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Winfried Steinmacher	

Dezernent

Herr Günter F. Döring	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Herr Karl Ottes	

Herr Hans-Joachim Pirschle	
Stellv. Mitglied	
Herr Werner Koch	
Herr Benno Pörtner	
Schriftführer	
Herr Franco Matera	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Der Ausschussvorsitzende Weimann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung um 16:03 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Landrat Kilian und die Vertreter des Kreisausschusses.

Abg. Mosler schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 7 gemeinsam mit dem Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 1 der Niederschrift) zu beraten. Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss einstimmig.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung vom 19.02.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS X/913 Radweg zwischen Rüdesheim und Lorch; hier: Berichtsantrag Nr. 07/19 der AfD-Fraktion vom 26.02.2019

Abg. Kessner erläutert die Vorlage.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wird die Kreisverwaltung von „Hessen Mobil“ über die Fortschritte des Radwegebaus zwischen Rüdesheim und Lorch bzw. über die bevorstehenden Baumaßnahmen und die Teilsperrungen der B 42 informiert? Wenn ja: Werden die Informationen regelmäßig / turnusmäßig von „Hessen Mobil“ gegeben oder müssen sie vom Kreis angefordert werden?

2. Ist der Kreisverwaltung bekannt, bis wann die einzelnen Bauabschnitte abgeschlossen sein sollen?
3. Mit welcher Bauzeit war zu Beginn des Baus gerechnet worden?
4. Ist gewährleistet, dass der Bau des Radwegs rechtzeitig vor der BUGA 2029 beendet sein wird?
5. Wie ist der Planungsstand für die Verbindung zwischen Rüdesheim und dem Beginn/ Ende des neu gebauten Radweges?

TOP 3. DS X/832 Qualitätsoffensive in der Bauverwaltung / Untere Denkmalschutzbehörde; hier: Antrag Nr. 49/18 der FWG-Fraktion vom 14.11.2018, eingegangen am 21.11.2018

Ausschussvorsitzender Weimann berichtet aus dem Beratungen der letzten EUKA-Sitzung vom 11.12.2019. Am Sachverhalt hat sich nichts geändert. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Rossow und der Ausschussvorsitzende Weimann. Die Ausschussempfehlung der letzten Sitzung bleibt somit bestehen.

TOP 4. DS X/908 Mittelrheintal von Lärm entlasten, Alternative Güterverkehrsstrecke realisieren, Lärmschutzmaßnahmen voranbringen, Dringlichkeitsantrag der LINKEN-Fraktion vom 17.02.2019 zur Kreistagssitzung am 22.02.2019

Die Abg. Pörtner, Kessner und Güttler erläutern zunächst die eingereichten Anträge. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mosler, Hoffmann, Rossow, Reinecke-Westphal, Pörtner und Güttler. Bis zur Kreistagssitzung soll ein gemeinsamer Antrag vorliegen. Abg. Pörtner zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP 7. DS X/912 Alternativ-Trasse Mittelrheintal und Lärmschutzmassnahmen; hier: Antrag Nr. 08/19 der AfD-Fraktion vom 23.02.2019, eingegangen am 25.02.2019

Siehe Beratungen zu TOP 4

TOP 5. DS X/909 Windkraftvorranggebiete im Teilplan Erneuerbare Energien, Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 20.02.2019 für die Kreistagssitzung am 22.02.2019

Abg. Hoffmann erläutert den Antrag. An der Aussprache beteiligen sich Landrat Kilian und die Abg. Mosler, Reinecke-Westphal, Güttler, Hoffmann, Schmelzeisen, Scheliga und Kessner.

Abg. Hoffmann beantragt Einzelabstimmung.

Der Punkt 1 wird bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

Der Punkt 2 wird bei 7 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

Der Punkt 3 wird bei 7 Ja- Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises unterstützt ausdrücklich die in einem Offenen Brief der Landräte des Main-Kinzig-Kreises, des Odenwaldkreises und des Rheingau-Taunus-Kreises an Ministerpräsident Volker Bouffier und dessen Stellvertreter Tarek Al-Wazir formulierte Aufforderung, beim Bau von Windkraftanlagen in Hessen mehr „Augenmaß“ zu zeigen.

2. Der Kreistag schließt sich der Feststellung an, dass Südhessen unter der Maßgabe 2% der Landesfläche als Windkraftvorranggebiete auszuweisen mit der vorgelegten Planung überproportional belastet und das Landschaftsbild damit erheblich beeinträchtigt wird. Sowohl der Wohnwert als auch die Chancen für den Tourismus in den betroffenen Gebieten werden stark vermindert.

3. Der Kreistag unterstützt die Forderung, eine neue politische Debatte anzustoßen über a) den Umfang dieser Art von Energieerzeugung b) die Reduzierung der in der vorliegenden Planung vorgesehenen Vorrangflächen für den Rheingau-Taunus-Kreis c) die Neuregelung der Abstände neuer Windkraftanlagen zu den Wohngebieten (10xHöhe).

TOP 6. DS X/911 Fährbetrieb sicherstellen, Machbarkeitsstudie umsetzen; hier: Antrag Nr. 07/19 der AfD-Fraktion vom 23.02.2019, eingegangen am 25.02.2019

Abg. Kessner erläutert den Antrag. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Rossow, Güttler, Mosler, Kessner, Hoffmann und Rossow.

Abg. Hoffmann beantragt Einzelabstimmung der beiden Teile des Antrages. Der zweite Teil wird als ein Berichtsantrag behandelt.

So dann erfolgt die Abstimmung über den ersten Teil von: “Der Kreisausschuss wird gebeten zu erarbeiten“. Diese wird bei:

1 JA-Stimme und 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt.

Der zweite Teil von: „1. Gab es im Rahmenvoraussichtlich vorliegen“ wird:

einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Kreistag fordert die hessische Landesregierung auf:

1. sich weiterhin auf Bundesebene für ein Gesamtkonzept zum Schutz vor Bahnlärm mit bundesweit verbindlichen Grenzwerten einzusetzen, die auch für bestehende Verkehrswege und -anlagen gelten;
2. sich beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur weiter dafür einzusetzen, dass die alternative Güterverkehrsstrecke Troisdorf-Mainz Bischofsheim zur Entlastung des Mittelrheintals realisiert und die angekündigte Machbarkeitsstudie so bald als möglich in Auftrag gegeben wird; AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus
3. sich beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur dafür einzusetzen, dass bei der Realisierung des Korridors Mittelrhein Zielnetz I die darin vorgesehene Ertüchtigung der Strecke Hagen/Köln-Siegen-Gießen-Hanau prioritär realisiert wird, um das Mittelrheintal mittelfristig zu entlasten;
4. sich weiterhin im Beirat „Leiseres Mittelrheintal“ zu engagieren und unter Bezugnahme auf den Koalitionsvertrag der Bundesregierung darauf zu drängen, dass bei deutlicher Verkehrszunahme flexibel erhöhte Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden;
5. sich beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur dafür einzusetzen, dass die Modernisierung des Fuhrparks und die Umrüstung der Güterwaggons auf besonders leise Verbundstoff-Bremssohlen bei der Deutschen Bahn AG zügig fortgesetzt wird;
6. sich beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur dafür einzusetzen, dass das lärmabhängige Trassenpreissystem weiterentwickelt wird, um Anreize für den Einsatz besonders lärmarmer Technologien zu setzen;
7. sich weiterhin für die Umsetzung von Schallschutzwänden, Schienenstegdämpfern sowie Lärmsanierungen am Gleis einzusetzen;
8. sich gegenüber dem Bund für eine konsequente Einhaltung des Schienenlärmschutzgesetzes einzusetzen, das ab Ende 2020 ein Verbot lauter Güterzüge vorsieht;
9. sich zur Verminderung der Lärmbelastung und Erhöhung der Sicherheit gegenüber dem Bund und der Bahn für Geschwindigkeits- und Betriebsbeschränkungen für laute Güterzüge einzusetzen.

**TOP 8. DS X/915 ÖPNV – Dynamisches Fahrgastinformationssystem;
hier: Antrag Nr. 10/19 der FDP-Fraktion vom 25.02.2019**

Abg. Hoffmann erläutert den Antrag. Der Kreisbeigeordnete Döring gibt einen ausführlichen Bericht der RTV ab. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Rossow, Hoffmann und Reinecke-Westphal. Dem Protokoll soll der Bericht des KB Döring und der Bericht aus der letzten RTV-Gesellschafterversammlung vorgelegt werden (Anlage 2 der Niederschrift).

Abg. Hoffmann stellte den Antrag erst einmal bis zur Kreistagssitzung zurück.

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

TOP 9. DS Verschiedenes

Eine Frage des Abg. Hoffmann zu den Erddeponien der EAW beantwortet der Kreisbeigeordnete Ottes. Dem EUKA wird in der nächsten Sitzung ein Bericht vorgelegt.

Ausschussvorsitzender Weimann dankt den Mitglieder und schließt die Sitzung vom 17:13 Uhr.

Bad Schwalbach, 20. März 2019

.....
(Paul Weimann)
Ausschussvorsitzender

.....
(Franco Matera)
Schriftführer